

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

FM

Land als Vermieter/Verpächter für Handel, Gastronomie und private Kultureinrichtungen in Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Liegenschaften besitzt das Land in Stuttgart zum Stichtag 1. August 2022 (mit Angabe der gewerblichen Mietverträge mit Einzelhändlern, Gastronomieunternehmen und privaten Kulturbetrieben, aufgeschlüsselt nach Branchen und Stadtbezirken)?
2. Sind gewerbliche Mietflächen in Landesliegenschaften in Stuttgart aktuell nicht belegt (mit Angabe, welche auf dem Markt sofort zur Verfügung stehen)??
3. Welche Mieteinnahmen, aufgeschlüsselt nach Objekten und Netto-Quadratmeterpreisen, erzielt das Land in seinen Stuttgarter Liegenschaften?
4. Wie viele gewerbliche Mieter/Pächter aus den unter Frage 1 erwähnten Branchen haben in Stuttgart die Stundungsregelung des Landes für Miet- und Pachtforderung vom 1.4. bis 30.6.2020 in Anspruch genommen?
5. Wie viele gewerbliche Mieter/Pächter aus den unter Frage 1 erwähnten Branchen haben in Stuttgart seit 29. Juni 2020 bis heute vom Stufenkonzept zur Entlastung pandemiebetroffener Mieter und Pächter profitiert (bitte unter Angabe, in welcher Höhe das Land weitere Mietreduktionen, unabhängig von der Pandemiehilfe, eingeräumt hat)?
6. Wie viele Mieter/Pächter der in Frage 1 erwähnten Branchen haben nach ihrer Kenntnis aus welchen Gründen ihren Geschäftsbetrieb in landeseigenen Liegenschaften in Stuttgart seit März 2020 bis heute (Stichtag 1. August 2022) eingestellt (bitte unter Nennung der Gründe, sofern bekannt)?
7. Wie hoch sind offene Mietrückstände der gewerblichen Mieter/Pächter in Stuttgart gegenüber dem Land?
8. Gibt es neben der Firma M. (Königstraße) weitere Mieter/Pächter, die entsprechende Verträge mit dem Land auflösen und die Standorte in Stuttgart verlassen wollen (bitte unter Nennung der Anzahl)?
9. Plant sie Erhöhungen für Miet- und Pachtverhältnisse in ihren Liegenschaften in Stuttgart (bitte unter Nennung, ab wann und wie hoch diese ausfallen werden und Nennung des Anteils an Staffelmietverträgen)?
10. Plant sie den Verkauf von nicht selbst genutzten bzw. nicht als Reservefläche für die Landesverwaltung vorgesehenen Liegenschaften in Stuttgart (bitte unter Erläuterung, warum ggf. nicht)?

1.8.2022

Friedrich Haag FDP/DVP

Begründung

Eine attraktive und lebendige Innenstadt von Stuttgart, die auch Besucher von außen und Touristen anzieht, basiert auf einer Vielfalt an Läden, Gastronomiebetrieben und Kultureinrichtungen. Viele der Unternehmen kämpfen mit den Folgen der Coronapandemie, den staatlich verordneten Lockdown-Phasen sowie hohen Fixkosten durch Miete/Pacht, Verwaltung und Energie. Das Traditionsunternehmen M. mit Sitz in der Königstraße (in einer Landesimmobilie) hat im Juli 2022 angekündigt, im Sommer 2023 seinen Geschäftsbetrieb einzustellen.

Die Kleine Anfrage soll klären, wie viele Händler, Gastronomen und Kulturbetriebe in landeseigenen Liegenschaften in Stuttgart Mieter/Pächter sind, wie sich deren aktuelle Situation darstellt und was das Land als Vermieter getan hat und tut, um deren Existenz zu sichern.